



Ilztaler GEMEINDEZEITUNG



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Ilztal | Juni 2019 | Nr. 127

www.ilztal.at

**In den kleinsten
Dingen zeigt die Natur
ihre allergrößten Wunder ...**

Carl von Linné



*Schöne
Pfingsten!*



Informationen des Bürgermeisters! Liebe Gemeindebewohner!

Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

Maibaum-Aufstellen in Ilztal

Als Bürgermeister gratuliere ich allen, die einen Maibaum bekommen haben und diese Ehre angenommen haben. Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Vereine, die dieses schöne Brauchtum weitertragen!

...und nicht vergessen: am Pfingstsonntag findet das traditionelle **Prebendsdorberger Kellerstraßenfest** unserer Weinbauern statt!

Frühjahrsputz 2019

Danke an alle, die beim heurigen Frühjahrsputz mitgeholfen haben und unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll befreit haben!

Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 1.0

Als Nachbargemeinde von Gleisdorf vernehmen wir in letzter Zeit verstärkt Interesse an unserer Gemeinde als Wohngemeinde. Besonders Jungfamilien, die zuziehen möchten,

informieren sich über vorhandene Busverbindungen, Bildungsangebote, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die ärztliche Versorgung, Freizeitgestaltung,...

Aufgrund dieser regen Baulandnachfrage, ist die Gemeinde stets gefordert, Bauland zu schaffen, und generell die Gemeinde in die richtige Richtung zu entwickeln und langfristige Konzepte zu erstellen.

In Prebendsdorfberg steht erfreulicherweise bereits das Bauland „Gebiet P14 Pfeiffer- ehemalige Hütter“, mit neun Bauplätzen zur Verfügung.

In Neudorf ist es gelungen, den Bebauungsplan „Schloffer/Jakob“ abzuändern.

Auch für die ehemaligen Steinbauergründe in Preßguts konnte erfolgreich die Genehmigung für Bauland erreicht werden.

Als Bürgermeister darf ich in meiner Amtsperiode zum zweiten Mal eine Flächenwidmungsplan-Revision durchführen und versuche bestmöglich, so weit es die Gesetzeslage zulässt, den Wünschen der Grundeigentümer nachzukommen.

Für Anfragen rund um das Thema „Flächenwidmungsplan 1.0“ steht euch Monika Reisinger aus dem

Bauamt zur Verfügung: Bitte um vorherige Terminvereinbarung, damit Zeit für ein ausführliches Gespräch bleibt. Als Bürgermeister stehe ich euch in meinen Sprechstunden oder nach terminlicher Vereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung und komme auch gerne vor Ort, um Grundstücke, etc. zu besichtigen. Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan sind richtungweisend für die nächsten 10 bis 15 Jahre.

Weitere Investitionen für die Sicherheit im Straßenverkehr

Nach einigen Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnte ein „Grundabtausch“ vereinbart werden und der Begleitweg an der L360 vom Haus Lagger bis zur Kreuzung Sonnensiedlung in Eigenregie mit unseren Gemeindearbeitern errichtet werden.

Dadurch konnte eine Sicherheitslücke in diesem Verkehrsbereich geschlossen werden, und der neue Gehweg wird bereits intensiv genutzt! Danke an alle Grundeigentümer für ihr Entgegenkommen.



Neben anderen kleineren Weg- und Bankettsanierungen wurde auch der Schlofferwinkelweg in Neudorf saniert und mit Recyclingmaterial abgedeckt. Und mit Anfang Juni begannen die Bauarbeiten bezüglich des neuen Gehweges in Neudorfberg.

öffentliche Infoveranstaltungen sind schon geplant. Zum Thema Glasfaserausbau und weitere Ausbaustufen möchte ich euch bitten, sich im Gemeindeamt oder bei mir persönlich zu informieren.

ist und somit an jeden Haushalt zugestellt werden muss, hoffen wir, dass die Zustellung in Zukunft ohne Probleme funktionieren wird!

Euer Bürgermeister

Andreas Nagl

Bürgerversammlung

Als Bürgermeister ist mir die direkte Kommunikation zu allen BürgerInnen sehr wichtig, darum haben wir am 6. Mai 2019 diese Bürgerversammlung zu fünf großen Hauptprojekten der Gemeinde veranstaltet. Ich danke den zahlreichen Besuchern für die Teilnahme und ihr Interesse am Gemeindegeschehen. Weitere

Zustellprobleme Gemeindezeitung

Die Osterausgabe unserer Gemeindezeitung ist leider in einigen Gemeindebereichen verspätet zugestellt worden. Ursache dafür war nach nicht ganz einfachen Recherchen ein Problem im Verteilerzentrum der Post in Graz. Da unsere Zeitung eine Amtliche Mitteilung

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0664 / 42 07 057 oder per E-Mail: andreas.nagl@ilztal.gv.at



Bürgerversammlung

Am Montag dem 6. Mai 2019 nahmen sehr viele IlztalerInnen die Einladung der Gemeinde zur Bürgerversammlung an und so war der Kultursaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Bürgermeister Andreas Nagl moderierte durch den Abend und konnte zu den fünf großen Themen des Abends zahlreiche Fachreferenten begrüßen.

Gestartet wurde mit dem wichtigen Thema „**Blackout**“. Dazu gab es neueste Informationen zu verschiedensten Problematiken im Falle eines Blackouts von Unternehmer Josef Rath, MBA; ergänzt durch einen Spezialvortrag von Dr. Dr. Friedl vom Wasserverband Grenzland Südost bezüglich der Wasserversorgung. Weiter ging es mit einem kurzen Infofilm und Fachinformationen betreffend **Glasfaserausbau** und die diesbezüglich weitere Vorgehensweise in der Gemeinde Ilztal von Herrn Daniel Bauer von den Feistritzwerken.

Zum Thema „**Bildungshaus Ilztal neu**“ verschaffte Architekt DI Hans-Peter Sperl einen detaillierten Überblick bezüglich Vorgehensweise und zeitlicher Umsetzung dieses enormen Bauvorhabens!

Vizebürgermeister Kurt Nistelberger sprach danach über die Pläne bezüglich der Nachnutzung der VS Preßguts als **Haus der Gesundheit**, welches bereits von zahlreichen



Therapeuten genutzt und zukünftig in diese Richtung erweitert werden soll.

Letztes Thema des Abends war der Start des neuen **Flächenwidmungsplanes**; dazu referierte Frau Monika Reisinger (Bauamt/Raumordnung). Im Anschluss an die Präsentationen standen alle Experten noch für Fragen und Informationen zur Verfügung, und es gab noch viele interessante und aufschlussreiche Gespräche!

Der Gemeinde war es an diesem Abend wichtig, der Bevölkerung sachliche und fachliche Information zu den aktuell großen „Projekten“ der Gemeinde Ilztal zu bieten! Es wird zu einigen Themen, wie z.B. Flächenwidmungsplan oder Glasfaserausbau, auch noch Besprechungen in einzelnen Ortschaften geben!

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für ihr Interesse und ihr Kommen!



Interessensbekundung - Absichtserklärung

Ich bin an einem Glasfaseranschluss durch die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH interessiert und möchte weiterhin über den Glasfaserausbau in der Region Ilztal informiert werden.

Name	Vorname	Titel
Straße und Hausnummer		
PLZ	Ort	
Telefon	E-Mailadresse	
aktueller Internetanschluss (entsprechendes ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> Kein Internetanschluss	<input type="checkbox"/> Mobiler Internetanschluss (LTE)	<input type="checkbox"/> Festnetzanschluss



Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. April 2019:

- Bestandsvertrag mit dem Land Steiermark – Pachtung Grundstück 1874/2 EZ 535 KG 68141, 949 m²
- Umwandlung in vollwertiges Bauland Gebiet P14 Pfeiffer – ehem. Hütter
- Änderung 5. Bebauungsplan „Die Stadt“, KG Prebensdorf
- Änderung Bebauungsplan „Schloffer/Jakob“ B2.2-02r, KG Neudorf
- „Änderung Flächenwidmungsplan VF 0.09 Steinbauergründe/Riegler – KG Preßguts



Aktion „Blühende und summende Steiermark“: Ilztal blüht auf!

Der Naturschutzbund Steiermark rief heuer alle steirischen Gemeinden auf, gemeinsam für unsere Bienen, Schmetterlinge und Co aktiv zu werden.



Ziel dieser Aktion war die Förderung von blühenden Wiesen und Gärten als Lebensraum und Futterquelle für Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten. Mit bunten artenreichen Wiesen wird zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt beigetragen. Die Gemeinde Ilztal erhielt dafür gratis 400 Wildblumen und Wildkräuter, welche an unseren Aktionstagen am 26. und 27. April im Gemeindeamt, bei Anitas Laden und im „Yes“ an die Bevölkerung verteilt wurden! Wir bedanken uns bei allen, die mit dem Einpflanzen der Kräuter ein blühendes Zeichen setzen, zum Wohle unserer Insektenwelt, und somit zum Wohle für uns selbst! Herzlichen Dank auch an Anitas Laden und Nahversorgercenter Yes für die Mithilfe bei der Verteilung!

Osterfeuer



Am Karsamstag gab es ein großes gemeinsames Osterfeuer im Weidendorf in Neudorf. Natürlich kam auch der Osterhase auf „einen Sprung“ vorbei!

Prebendorfberger Keller-Straßen-Fest

Seit nunmehr 18 Jahren wird rund um die urigen Kellerstöckl und entlang der Gemeindestraße am Prebendorfberg das Keller-Straßen-Fest gefeiert.

Am **Pfingstsonntag, den 9. Juni 2019** ist es wieder soweit: Acht Weinbauern und die Ilztaler Gemeindebäuerinnen werden Sie mit Spitzenweinen und regionalen Spezialitäten verwöhnen.

Schauen Sie vorbei und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm mit viel Geselligkeit bei den Ständen der Weinbauern.



Anzeige



Buschenschank Tandler

Öffnungszeiten:

14. Juni bis 1. Juli 2019

Freitag und Montag

ab 16 Uhr,

Samstag und Sonntag

ab 15 Uhr

Fronleichnam (20. Juni 2019)

ab 15 Uhr



Altes Brauchtum „Weihfeuertragen“

Auch heuer kamen wieder viele Kinder in Ilztal unterwegs, um das gesegnete Weihfeuer von Haus zu Haus zu tragen. Ein Danke an alle Kinder, die sich jedes Jahr die Zeit für diesen schönen Brauch nehmen und Danke an alle, die die Kinder herzlich aufgenommen haben!

Nitschabergler Kipferlfrühstück

Seit einiger Zeit treffen sich Nitschabergs Dorfälteste regelmäßig zu einem Kipferlfrühstück.

Liebe Dorfälteste,
ich danke euch für Euer Kommen und
den wunderbaren Austausch.
Eure spitzbübischen Erzählungen von
Ereignissen, welche schon viele Jahre
zurückliegen vermitteln Dorfgeschichte
an uns Jüngere weiter.
Viel wertvolles Wissen, im Besonderen
auch der alte „stoasteirische“ Wort-
schatz werden aufgefrischt.
Begriffe wie „fohr ma mit die Ochsn



aufm Bifan aussì zan eggn“ oder
das Wort „miaslsichti“ werden
schmunzelnd übersetzt und erklärt.
Schätze in Form von alten Fotos
bereichern diese Treffen ganz
besonders.
Euer Interesse und die Neugier
für aktuelle Möglichkeiten in
allen Bereichen machen dieses
Kipferlfrühstück für mich zu
einem unbeschreiblich wertvollen

Erfahrungsschatz.
Wenn ich bedenke, dass sich an einem
dieser Vormittage insgesamt gut
tausend Jahre Lebensgeschichte ver-
einen, erfüllt mich dies mit Stolz und ich
empfinde Euer Kommen als große Ehre.
Liebe Dorfälteste, ich freue mich auf
noch viele gemeinsame „Kipferlfrüh-
stücksrunden“.
Bleibts g'sund und aktiv.

Renate

Eis am Kreis

Ilztal ist um eine Attraktion reicher!

Am 27. April 2019 eröffnete
Familie Rath ihren neuen
Eissalon „Eis am Kreis“.

Bgm. Andreas Nagl verkostete
am Eröffnungstag höchst
persönlich die köstlichen Eis-
sorten vor Ort!

Öffnungszeiten „Eis am Kreis“:
Dienstag bis Sonntag



Programm

ILZTALER LANDFRAUENAUSFLUG

nach Bad Aussee am 17. Juni 2019



Wirtshaus „Zum Lebzelter“ - Kaffeejause (ca. 10:00 Uhr)

Nach einer langen Busfahrt stärken wir uns im Wirtshaus „Zum Lebzelter“ für den weiteren Ausflugstag.

HANDDRUCKEREI Bad Aussee - Führung + Einkaufsmöglichkeit

Seit 1992 entwirft Markus Wach mit viel Können und Leidenschaft fürs Detail die schönsten handbedruckten Stoffe. Bei einer Führung durch die Manufaktur werden wir vieles über die Entstehung dieser besonderen Unikate erfahren. Die Manufaktur verfügt außerdem über einen Verkaufsraum in dem im Anschluss an die Führung eingekauft werden kann.

GH „Rostiger Anker“ - Mittagessen (ca. 13:00 Uhr)

PLÄTTNFAHRT am Toplitzsee

Nach einem 20 minütigen Spaziergang vom Gasthaus zum Toplitzsee erwartet uns dort eine moderierte Fahrt mit einer Plättn über den sagenumwobenen Toplitzsee. Dabei lässt sich die einzigartige Schönheit der Natur und der Umgebung bestens kennenlernen. Nach einem fünfminütigen Fußweg erkunden wir auch noch den Kammersee bevor wir uns wieder mit der Plättn zurück an unseren Ausgangspunkt am Toplitzsee begeben.

„Fischerhütte“ am Toplitzsee - Nachmittagskaffee (ca. 16:00 Uhr)

Bevor wir den Fußweg zurück zu unserem Bus antreten, können wir uns noch schnell in der „Fischerhütte“ mit Kaffee und Mehlspeise oder einfach nur mit einem kühlen Getränk stärken.

Buschenschank SAX (ca. 20:30 Uhr)

Es besteht auch die Möglichkeit beim P&R Großpesendorf auszusteigen.

Kosten: 48,00 EUR/Person (inkl. Fahrt, Führungen sowie das Mittagessen)

Falls jemanden der 20 minütige Spaziergang zum Toplitzsee zu beschwerlich ist, kann eine Kutschenfahrt organisiert werden. Diese ist jedoch selbst zu bezahlen. Bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung.

Abfahrt: 06:40 Uhr Gemeindeamt Ilztal / 06:50 P&R Großpesendorf

Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen

Manuela Leiner (0660 166 15 67) Regina Leitner (0676 75 33 729)

Romana Sax (0664 46 06 095) Sandra Weizer (0664 46 43 605)

Ihr könnt euch auch gerne direkt am Mehlspeisenstand beim Kellerstraßenfest anmelden!

Wir freuen uns auf einen lustigen Tag!

Die Bäuerinnen.



Gut zu Wissen:

Blackout

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist eine unvorhersehbare Unterbrechung des Stromsystems – ein Stromausfall der länger als 8 Stunden, bis zu mehrere Tage und Wochen andauert. Meist wird so ein Blackout durch einen kurzen Spannungsabfall eingeleitet - durch gezielte Attacken, Naturkatastrophen, Überlastung, usw. – und hat ernsthafte Konsequenzen.

Warum sollte man sich auf ein Blackout vorbereiten

Supermärkte können nicht mehr abrechnen, der Bankomat gibt kein Geld mehr, öffentliche Verkehrsmittel, die mit Strom betrieben werden fahren nicht mehr, die Ampeln schalten nicht mehr um was vermutlich ein enormes Verkehrschaos verursacht, Heizungen in den Häusern funktionieren nicht mehr und so weiter. Die Liste ist endlos lange und zeigt, wie abhängig wir vom Stromnetz sind! Auch die modernsten Haushalte sind davon dann betroffen.

Da man Aufgrund der allgemeinen Abhängigkeit von Stromversorgung in allen Bereichen auf wesentlichste Versorgung verzichten muss, liegt es an der Privatbevölkerung sich vorzubereiten. Einsatzkräfte und Sicherheitsorganisationen versuchen zwar, für derartige Krisenfälle vorzusorgen, allerdings wird es nicht möglich sein für alle Menschen zu sorgen und gerade in Großstädten wird es so schnell zu Engpässen kommen. Erstellen Sie sich einen privaten Notfallplan, gehen Sie Ihren Tagesablauf durch - was wird bei Ihnen alles elektrisch betrieben? Worauf könnten Sie auf keinen Fall verzichten wenn der Strom plötzlich weg wäre? Welche Vorräte benötigen Sie für sich und Ihre Familie? ...

NEUES vom Nordic Walking

Nordic Walking-Treff **jeden Montag um 18.00 Uhr.**

Treffpunkt ist in Neudorf, altes Rüsthaus.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



Auskünfte und Fragen bitte richten Sie bitte an mich.

Weber Hans-Günter, Tel: 03113/3100 od. 0664/662 1027

YOGA

im Buschenschank Pitter

Du hast die Möglichkeit im Buschenschank Pitter mit Blick auf den Kulm Yoga zu praktizieren. Ob aktives bewegendes Flow Yoga oder ruhiges und meditatives Yin Yoga.

Zusammen werden wir für dich und dein inneres Gleichgewicht das Richtige finden. Der Yogakurs ist für alle Levels geeignet. Einsteigen jederzeit möglich:

**Immer mittwochs von 8.00 bis 9.30 Uhr
sowie von 19.00 bis 20.30 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Preis: 10.– € pro Einheit**

Anmeldung und Informationen

Jacqueline Banfy
0650/690 17 15
www.yoga-libra.at





Steirischer Frühjahrsputz 2019

Leider gibt es immer noch Verunreinigungen entlang unserer Straßen, an Waldrändern, usw. Im Rahmen der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ waren am 30. März wieder viele Freiwillige bereit den achtlos weggeworfenen Müll in unserer Gemeinde einzusammeln, und den Unrat anschließend ordnungsgemäß im ASZ zu entsorgen. Spezieller Dank an dieser Stelle an die vielen Kinder, die heuer wieder begeistert dabei waren und sich für unsere Umwelt vor Ort engagieren!



Die Maibäume in

Die FF Neudorf/
Großpesendorf
stellte ihrem
Kassier **Kohl
Johann** einen
Maibaum.



Kassier **Ebner Siegfried** erhielt einen
Maibaum von der FF Preßguts

Familie **Strepfl**, Prebensdorfberg



unserer Gemeinde

Maibaum zum
**125-Jahr-
Jubiläum** der
FF Prebensdorf



Payer Andreas,
Nitschaberg
zum 30iger
von der Dorf-
gemeinschaft



Maibaum-
aufstellen
bei **Familie
Kochauf Franz**
in Nitschaberg



Aus dem ASZ

Immer wieder kommt es zu **illegalen Müllablagerungen** im Gemeindegebiet.

Das sieht nicht nur unschön aus sondern ist schlichtweg verboten!! Außerdem ist es nicht notwendig seinen Unrat irgendwo abzuladen, da die Altstoffsammelzentren



Preßguts und Prebensdorf in regelmäßigen Abständen geöffnet sind. Unsere Mitarbeiter helfen auch gerne bei

der richtigen Sortierung des Mülls. Wir bitten darum, derartige Ablagerungen in Zukunft gänzlich zu unterlassen!!!

Weiter möchten wir sie informieren, dass die Berg- und Naturwacht derzeit das **Bachbett der Ilz** in unserer Gemeinde ganz genau kontrolliert. Im Auftrag des Referats für Umweltrecht der BH Weiz halten sie Ausschau nach Verunreinigungen. Leider wurde besonders im Raum Prebensdorf bereits einiges an Unrat gesichtet (Eierschalen, Asche, Maiskolben...). Solche Deponierungen können im Falle eines Hochwassers weitergeschwemmt werden und



so den einwandfreien Fluss des Baches beeinträchtigen. Aus diesem Grund können solche illegalen Ablagerungen mit Strafen geahndet werden. Deshalb ersuchen wir Sie dies zukünftig zu unterlassen!

Müllausschussobmann
Andreas Klamlar

Künstliche Mineralfasern (KMF)

Tellwolle, Steinwolle & Co sind schlecht für Ihre Gesundheit

Künstliche Mineralfasern (KMF), auch Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle genannt, werden oftmals im Hausbau als Dämmstoff zur Wärmedämmung verwendet. Als Künstliche Mineralfasern bezeichnet man verschiedenste anorganische Synthesefasern, die aus der mineralischen Schmelze über unterschiedliche Düsen- oder Schleuderverfahren gewonnen werden. Rund 95 Prozent der KMF-Produktion sind Mineralwollen und textile Glasfasern, fünf Prozent sind Keramik- und Glasmikrofasern. Mineralwollen setzen allerdings **lungengängige Fasern** frei. Bei KMF, die bis etwa 1999 erzeugt und bis 2001 verkauft wurden, stehen diese Fasern im Verdacht krebserzeugend zu sein. Daher sind KMF, die bei der Sanierung oder beim kontrollierten Rückbau älterer Gebäude anfallen, in aller Regel als krebserzeugend eingestuft. Mit dem Ausbau der Mineralwolle sollten fachkundige Firmen beauftragt werden. Kleinere Mengen aus häuslichen Bautätigkeiten stammende KMF können im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde, verpackt in reißfesten und staubdichten transparenten Säcken oder Folien, abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass diese Faserstoffe keine üblichen Haushaltsabfälle

sind und wie auch andere Baustellenabfälle nicht im ASZ angenommen werden! Als Serviceleistung der Gemeinde dürfen Sie kleine Mengen ins ASZ bringen. Für größere Mengen empfehlen wir ein professionelles Entsorgungsunternehmen zu beauftragen!

Tellwolle wird nur im ASZ Prebensdorf übernommen!

Achtung:

- Keine Mitsammlung der Mineralwolle mit Sperrmüll oder Bauschutt
- Tragen Sie eine Staubmaske (P2-Filter)
- Schutzhandschuhe und Schutzbrille nicht vergessen
- Hände und Gesicht nach der Arbeit waschen
- Trennung von Arbeits- und Privatkleidung, bzw. Waschen der Arbeitskleidung
- Schutzanzug (Typ 5)
- Staubdichte Verpackung in Säcken
- Staubentwicklung vermeiden!



Gut zu wissen!





Feuchttücher und Kanal – eine schmutzige Kombination

Eine Studie der Montanuniversität Leoben zeigte, dass fast alle Feuchttücher aus Kunstfasern bestehen und somit **KEINESFALLS** über die Toilette entsorgt werden dürfen!!

Hier das schockierende Ergebnis:

Die 2018 veröffentlichte Studie testete 19 verschiedene Produkte auf ihre Zusammensetzung, Reißkraft und Auflösungsverhalten. Feuchttücher aus Kunstfasern (z.B.: Polyethylen, Elasthan oder Polyacrylat) lösen sich nicht auf und verstopfen Rohre, Pumpen und Schächte. Dadurch entstehen enorme Folgekosten, die steiermarkweit auf etwa 3,6 Millionen Euro geschätzt werden. Bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von fünf Cent für ein einziges Feuchttuch ergeben sich so zusätzliche Entsorgungskosten von 14 Cent/Tuch – also knapp 3x so viel!

In einem Test verstopften bereits 125 Kunstfaserfeuchttücher eine 3,7kW Pumpe komplett! Die Entsorgungsempfehlungen (z. B.: nicht über die Toilette entsorgen) auf den Verpackungen sind zu klein und unzureichend. Daher ist leider aus ökologischer und ökonomischer Sicht von der Verwendung von Feuchttüchern aus Kunstfasern komplett abzuraten.



© Foto: Arbeitsgruppe Future Waste – Abfallverwertungstechnik & Abfallwirtschaft Montanuniversität Leoben



TIPP

Als gesunde Alternative zu Feuchttüchern gibt es Sprays, Lotions oder Pflegeschäume, die man auf das Klopapier einfach auftragen kann. Diese Methode schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre eigene Gesundheit.

Sie können aber auch leicht selber ein Mittel herstellen.

Rezept

Für 100 ml:

- 50 ml Kastanientinktur, mit 40% Alkohol angesetzt
- 1 TL Aloe-vera-Gel
- einige Tropfen ätherisches Lavendel- od. Teebaumöl
- 1 TL Glycerin (Apotheke oder online)
- Sprühflasche

1. Alle Zutaten vermischen und in einem Behälter gut durchschütteln.
2. In eine Sprühflasche geben – mit Wasser auf 100 ml auffüllen – nochmals schütteln.

Kastanien: gegen Hämorrhoiden, Wunden, Geschwüre

Aloe vera: gegen Juckreiz und Hautkrankheiten

Lavendel: antibakteriell und hautberuhigend

Teebaum: keimtötend und gegen Infektionen

Glycerin: spendet Feuchtigkeit

Spraydosen – Brandgefährlich!

Spraydosen mit Restinhalt können Brände in Entsorgungsfahrzeugen auslösen!

Neben Getränkedosen aus Aluminium, Konservendosen und Tierfutterschälchen dürfen auch leere Spraydosen in der „Blauen Tonne“ für Metallverpackungen entsorgt werden. Die Betonung liegt hier auf **LEER!!!** Enthalten Spraydosen noch Reste von leicht entzündlichen Materialien kann es zu einem Brand im Entsorgungsfahrzeug kommen!

Spraydosen fallen immer wieder im Haushalt an z.B. für Haarspray, Deodorants, Schuhpflege oder Autopflege. Am Ende der Gebrauchsdauer lässt die Sprühleistung nach und die Dose wird zur Entsorgung zur Seite gestellt. Doch **VORSICHT:** trotz verringerter Sprühleistung enthält diese Dose immer noch einen gefährlichen Restinhalt!

Landet die Spraydose mit diesem Restinhalt im Entsorgungsfahrzeug, kann es beim Verpressen der gesammelten Metallverpackungen zum Austritt der entzündlichen Flüssigkeiten bzw. Gase kommen und somit auch zum Entzünden des Materials. Wird der Brand nicht rechtzeitig entdeckt und die Hydraulik im Fahrzeug blockiert, muss man hilflos zusehen, wie das Fahrzeug ausbrennt. Leider kommen diese Fahrzeugbrände häufiger vor als man denkt: in einer Woche im Jänner brannte es gleich vier Mal im selben Fahrzeug!

Daher gilt es unbedingt zu beachten:

- Erst wenn beim Schütteln der Dose keine Flüssigkeit mehr zu hören ist und beim Drücken des Sprühknopfs kein Geräusch zu vernehmen ist, ist die Spraydose leer und somit ungefährlich!
- Sind Sie sich nicht sicher, ob die Spraydose leer ist oder eine Restentleerung schlichtweg nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit, diese in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde zu bringen. Die Spraydosen werden dort einer separaten Entsorgung zugeführt.

Was wird aus den gesammelten Metallverpackungen hergestellt?

Weißblechverpackungen werden zu Automobil- und Zugkomponenten, Eisenbahnschienen etc. verarbeitet, aus Aluminiumverpackungen werden beispielsweise Fensterrahmen, Motoren- und KFZ-Teile hergestellt.





Hausmittel selbst gemacht

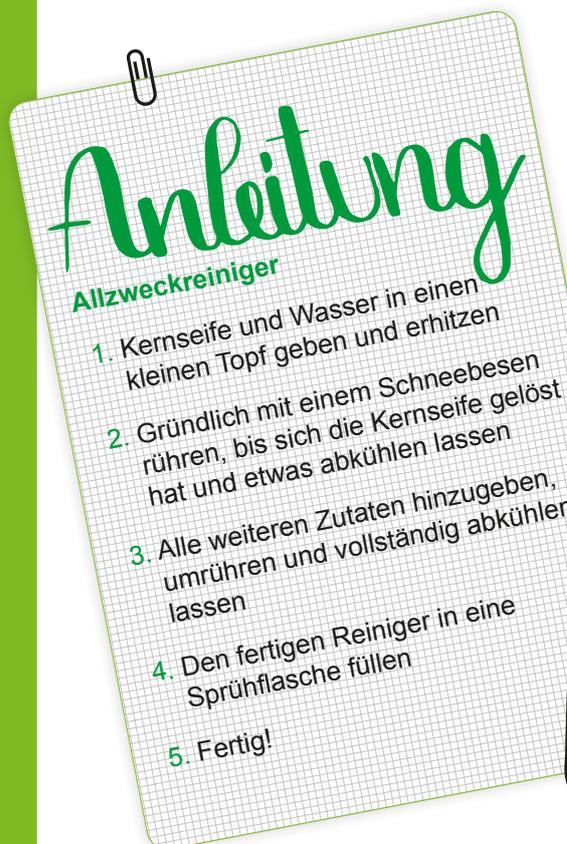
Ein ganzer Schrank voll mit Putzmitteln, dieses Bild finden wir in vielen Haushalten vor. Ein Reiniger für das Bad, einen für das WC, für die Küche, den Boden, ein Allzweckreiniger, ein Glasreiniger etc. Die meisten dieser Reiniger enthalten ätzende und/oder umweltschädliche Inhaltsstoffe und belasten unser Abwassersystem massiv. Dabei können lediglich fünf Zutaten alle diese Reiniger ersetzen!

Fünf Zutaten und ihre Wirkung

Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife – Hausmittel natürlichen Ursprungs oder biologisch abbaubar, einsetzbar im ganzen Haushalt. Wie das geht? Hier ein Beispiel:

Allzweckreiniger

- 1 TL Natron
- 1 TL geriebene Kernseife (am besten palmölfrei)
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 1 Tasse warmes Wasser, optional ein paar Tropfen ätherisches Öl (z.B. Eukalyptus, Lavendel oder Teebaum)
- 1 Sprühflasche (z.B. eine alte Reinigerflasche)



Weniger ist mehr!
Reduzieren Sie Ihre Putzmittel
auf nur fünf Hausmittel!



(Quelle: www.smarticular.net/natron-allzweckreiniger-im-handumdrehen-selbst-herstellen/)

GEWINNSPIEL

Welche Hausmittel verwenden Sie zu Hause?

Verraten Sie uns Ihren Geheimtipp für den Haushalt und gewinnen Sie eines von fünf Büchern „fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie“!

Tipp an: office@awv-weiz.at senden und mit etwas Glück gewinnen!



Batterien fachgerecht entsorgen

Die getrennte Sammlung von Batterien ist in Österreich mittlerweile etabliert – sollte man meinen. Nach Einführung der verpflichtenden Sammlung von Gerätebatterien stiegen die Mengen zunächst rasant: so wurden im Jahr 2014 rund 2.000 Tonnen Gerätebatterien in den österreichischen Altstoffsammelzentren gesammelt.

Seit 2015 sind diese Sammelmengen allerdings wieder leicht rückläufig. Ein Grund dafür könnte die nachlassende Sammelmoral vieler Österreicher sein. Einer Umfrage von Marketagent.com für den Verband der Österreichischen Entsorgungsbetriebe (VOEB) zufolge gaben nur rund 56 Prozent der Befragten an, ihre Energiespeicher immer fachgerecht zu entsorgen. Ein Drittel hat Batterien sogar schon im Restmüll entsorgt.

Eine bedenkliche Entwicklung mit weitreichenden Folgen. Werden Batterien und Lithium-Akkus nämlich falsch über den Restmüll entsorgt, kann es zu verheerenden Bränden in Entsorgungsanlagen kommen.



Von durchschnittlich 17 gekauften Batterien pro Konsument werden lediglich 45% ordnungsgemäß entsorgt. Die restlichen Batterien liegen zu Hause in Schubladen herum oder werden – fatalerweise – über den Restmüll entsorgt.

Entsorgungsmöglichkeiten für Batterien und Akkus

- kostenlose Abgabe in allen ASZ
- kostenlose Abgabe im Handel -> Achten Sie auf die Batteriesammelbox!
- Rückgabe im Fachhandel, z. B. für Lithium-Polymer-Akkus aus dem Modellbau



Achten Sie auf das Zeichen!



© AWV Weiz

© EAK Austria



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T: 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung: wurzinger-design.at • Fotos: Montanuniversität Leoben AWV Weiz, Smarticular.net, shutterstock.com; S. 3; thodonal88, S. 4; silabob

Umtauschaktion Altspeiseöl



Bringen Sie Ihr gesammeltes **Altspeiseöl** am **8. Juni** ins ASZ Prebensdorf oder am **6. Juli** ins ASZ Preßguts und Sie bekommen

1 Flasche Rapsöl gratis!

30 ABFALLWIRTSCHAFT 30 JAHRE IM BEZIRK WEIZ JAHRE

**UMTAUSCH
AKTION**

Bringen Sie Ihr **Altspeiseöl** ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche **Rapsöl** gratis!

**08.
06.
19**

9-11 Uhr
ASZ Prebensdorf

30 ABFALLWIRTSCHAFT 30 JAHRE IM BEZIRK WEIZ JAHRE

**UMTAUSCH
AKTION**

Bringen Sie Ihr **Altspeiseöl** ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche **Rapsöl** gratis!

**06.
07.
19**

10-12 Uhr
ASZ Preßguts

Kinder der NMS Pischelsdorf erforschten den Wald



Naturnahes Lernen im Wald mit Experten

Im Rahmen des Projektes „Wald trifft Klima“ von Energiekultur Kulmland erlebten die zweiten Klassen der NMS Pischelsdorf einen eindrucksvollen Waldrundgang mit Waldexperten.

Durch den Waldlehrpfad beim Bio-Bauernhof Sommer in Stubenberg führten Karl Erlacher und Manuela Allmer zwei Gruppen entlang vielfältiger und unterschiedlicher Stationen.

Auf dem Programm standen u. a. die wichtigsten Nadel- und Laubbäume, die Untersuchung des Waldbodens mit der Becherlupe, das blinde Führen durch den Wald, das



Ertasten von Bäumen, Tiermemory und Tierrätsel, die Jäger-Bezeichnungen von Tieren, das Abmessen von Bäumen, der mutige Gang über eine Astbrücke sowie Kulinarisches aus dem Wald.

Die Kinder erfuhren viel Neues und Wissenswertes, das aufgrund des Naturerlebnisses mit allen Sinnen sicher gut in Erinnerung bleiben wird.

Bewegung im Garten der Begegnung

Umgeben vom wunderschönen Garten der Familie Gollner findet am **28. Juni 2019** von 16 bis 19 Uhr ein **Workshop für natürliche Bewegung** statt. In diesen drei Stunden versuchen wir

unseren Körper neu kennen zu lernen und üben Bewegungen, die unserer Natur entsprechen und unserer Gesundheit zu Gute kommen.

Dabei gehen wir ein Stück zurück zu unseren Wurzeln. Wir beginnen mit Übungen für unsere Füße und Beine, die grundlegende Bedeutung auf unseren gesamten Bewegungsapparat haben. Weiters beschäftigen wir uns mit Techniken fürs richtige Gehen, Laufen, Balancieren und praktizieren



Mobilisierungs- und Kräftigungsübungen für den ganzen Körper. Anschließend Ausklang bei einem guten Essen am Lagerfeuer.

Ort: Schaugarten der Familie Gollner, Oberrettenbach 35a, 8212 Gersdorf

Trainerin: Silvia Geyer, www.green-steps.at

Zeit: Freitag 28. Juni 2019 von 16 bis 19 Uhr (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 29. Juni)

Kosten: Workshop 30,- Essen 5,- Euro

Mitzubringen: Liebe zur Natur, Motivation Neues zu lernen, Decke oder Matte für draußen, bequeme Kleidung

Bitte um Anmeldung direkt bei Familie Gollner unter 0664/1653740 oder 03113/3900

Anzeige

SCHAUGARTEN
Garten der Begegnung

Juni, Juli und August geöffnet
Gartentage: 8. - 10. Juni 2019
geöffnet von 10:00-18:00

Gertrud Gollner
Oberrettenbach 35a
8212 Gersdorf a. d. Feistritz
03113 3900 | 0664 1653740

Anzeige

Nutze den Tag! Arbeite in der Nacht.

Sichern Sie sich Ihren Zusatzverdienst
als ZeitungszustellerIn!



**Kronen
Zeitung**

KURIER

P D W

Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

Werden Sie Ihr eigener Chef und arbeiten auf Werkvertragsbasis.

Weitere Informationen unter:

+43 (0)5 1747 56501

(Mo-Do 08:00-16:00 Uhr, Fr 08:00-12:00 Uhr)

office.steiermark@pdw-zustellservice.at

www.pdw.at

Anzeige

Fleischweihe in Prebensdorf

In Prebensdorf gibt es im Anschluss an die Fleischweihe den schönen Brauch vor der Kapelle noch ein bisschen „Z'sammzustehen“.

Es wäre schön, dieses gesellige Beisammensein im nächsten Jahr auch in den anderen Ortschaften einzuführen.



1. Ilztaler Hundespaziergang

Trotz Schlechtwetters zeigten sich die TeilnehmerInnen vom angebotenen Informationsprogramm begeistert und regten bereits eine Wiederholung des Events an.

Gerne habe ich die Anregung aufgenommen und einen 2. Ilztaler Hundespaziergang mit noch mehr interessanten Themen für HundehalterInnen, Hundefans und die, die es noch werden wollen, fix eingeplant.

*Mit herzlichen Frühlingsgrüßen,
Tierärztin Cornelia Albrecht*





Stocksport-Jägerturnier

Am 27. April 2019, fand zum 12. mal das **Stocksport Jägerturnier** in der Stocksportanlage Preßguts statt. Die Jagdgesellschaft Preßguts konnte sieben Mannschaften begrüßen. Bei hartem aber fairem Wettkampf konnte schließlich die Gruppe „Jäger und Treiber“ aus Klettendorf als Sieger geehrt werden. Die Jagdgesellschaft Preßguts möchte sich bei allen Teilnehmern und vor allem bei den Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Stock Heil!

Wilfling Heinrich

Waltersdorfer Wine Weekend

Zum Auftakt des Weinfrühlings fand am 16. April in Bad Waltersdorf die Präsentation der besten Weine der Oststeirischen Römerweinstraße statt.

Die Weinkost umfasste mehr als 70 Weine, von mehr als 30 Winzern und wurde gemeinsam mit einem steirischen Schmankerlbuffet genossen. Die Sieger wurden von einer hochkarätigen Fachjury nominiert, und wir können stolz auf die Weinbauern aus unserer Gemeinde sein!

Familie Leitner, Familie Peinsipp und Familie Sax haben mit ihren Weinen die Jury überzeugt und durften sich eine Wein-Amphore als Siegetrophäe mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden Tröpferl, liebe Weinbauern!



Unser oststeirisches Familienunternehmen zeichnet sich durch langjährige Erfahrung im traditionellen Handwerk aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Maurerlehrling (m/w)

1. LJ € 960,00 brutto

Wir bieten dir eine professionelle Ausbildung mit Aufstiegschancen. Du hast auch die Möglichkeit bei uns eine Lehre mit Matura zu absolvieren. *Schnuppertage jederzeit möglich!*

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
Steirerhaus Teubl & Teubl BaugmbH.
zH. Frau Sandra Stuhlhofer, 03113/2600-11
sandra.stuhlhofer@steirerhaus.at

STEIRERHAUS
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN



Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H
8211 Großepesendorf 40, www.steirerhaus.at/Jobs

Der Seniorenbund Ilztal war wieder unterwegs ...

Zwei wunderschöne Tage verbrachten die Ilztaler Senioren am 24./25. April in der Wachau.

Nach der Frühstückspause (Plundergebäck und Kaffee) auf der Raststation A2 in Grimmenstein fuhren wir über Baden und das Helenental zum Stift Heiligen Kreuz im nördlichen Wienerwald, wo wir eine ausführliche Stiftsführung hatten. Vor dem Mittagessen im Stiftsgasthaus nahmen wir am Chorgebet der Mönche in der Stiftkirche teil. Weiterfahrt nach Krems an der Donau, Besichtigung des Karikaturmuseums (Deixausstellung und 50 Jahre Mondlandung).

Danach fuhren wir nach Spitz zum Hotel Wachau. Zum Abendessen gab es ein original Winzerbuffet im alten Weinkeller. Nach dem Frühstück stand eine leichte Wanderung entlang des Spitzergrabens auf dem Programm. Weiter ging es durch



den Ort Spitz bis auf die Rückseite des Tausendeimerberges, wo es zum Abschluss noch eine zünftige Winzerjause gab. Am Nachmittag fuhren wir zum Stift Göttweig. Hier hatten wir eine Besichtigung mit Führung (Kirche und Museum).

Von Stift Göttweig aus gab es einen herrlichen Ausblick auf das Donautal und das Weinviertel. Nach einer Jausenpause auf der Strecke ging es wieder zurück in die Steiermark.

Heinz Windhaber



Wir hatten in diesem Jahr die Möglichkeit, im Kindergarten Ilztal unser 3. Kindergartenpraxisjahr zu absolvieren. Das Besondere für uns war, dass wir beide selbst den Kindergarten als Kinder besuchten. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr war, das Erzählen von Geschichten. Dank unserer Pädagogin Frau Anita Hirzberger, konnten wir viele Erfahrungen sammeln und viel Neues dazu lernen.



Buchempfehlung

Für den Frühling können wir das Buch „Alles Frühling“ von Nele Moost und Annet Rudolph empfehlen. Es befinden sich darin drei verschiedene Geschichten die unterschiedliche Themen ansprechen (Freundschaft, Gartenarbeit, Ostern)



Geschichten erzählen im Kindergarten

Was bewirken Geschichten?

Beim Geschichten erzählen kommt es auf die richtige Artikulation, Ausdruck, Blickkontakt an. Dabei soll immer Spannung aufgebaut werden. Dabei wird das geduldige Zuhören geübt, sowie die Aufmerksamkeit und die Denk- und Merkfähigkeit der Kinder wird gezielt gefördert. Das Einbinden der Kinder in die Erzählungen trägt zu einer besseren Vorstellungskraft und zu einem besseren Verständnis bei.



Wir bedanken uns sehr für dieses schöne Jahr im Kindergarten Ilztal und wünschen alles Gute und viel Freude beim Geschichten erzählen :-)

Christina Kulmer und Sophie Müller

TAGESMÜTTER
TAGESVÄTER

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Tagesmütter/-väter gesucht!

Die nächsten Ausbildungen starten

- in **Graz:** 16. September 2019
Infos: Virginie Krainz
Tel. 0316 / 671 460-16
- in **Kalsdorf:** 1. Oktober 2019
berufsbegleitend
Infos: Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23
- in **Gleisdorf:** 6. November 2019
Infos: Virginie Krainz
Tel. 0316 / 671 460-16

www.tagesmuetter.co.at

VS Ilztal

Entdeckendes Lernen in der VS Ilztal

Löwenzahnwiese

Die Löwenzahnwiese hinter dem Schulhaus und ein sonniger Tag boten eine tolle Gelegenheit, den **Unterricht ins Freie** zu verlegen. So konnten die Entdeckeraufgaben direkt an den Pflanzen und Blüten gelöst werden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und waren mit Eifer bei der Arbeit.



Experimentieren

Ein Experte für **chemische Versuche** zeigte für die ganze Klasse ein Experiment. Zum Nachmachen: In ein Röhrchen für Brausetabletten etwas Backpulver und einen Schuss Essig einfüllen, verschließen, eventuell ein wenig schütteln und abwarten.



Das „Schwarze Band“

Projekttag „Das schwarze Band“ - Die Entstehung unserer Erde

An fünf Stationen erfuhren die Kinder an diesem Tag, wie das Universum entstanden ist, wie sich Leben auf der Erde entwickeln konnte und wie diese ersten Lebewesen aussahen. Das schwarze Band ist ein 50m langer, schwarzer Stoffstreifen, auf dem die Entwicklungsgeschichte mit Figuren und Bildern dargestellt wird. Erst der letzte Zentimeter ist rot, das ist die Zeit, in der es Menschen gibt. Es wurde im Turnsaal aufgelegt und die Kinder hörten und sahen die Erzählung der Entstehung des Lebens.

Es gab Versuche zum schwierigen Wort „Kosmologie“, in denen gezeigt wurde, dass verschiedene Teilchen verschiedene Aufgaben im Universum zu erfüllen haben. Auch ein



Vulkanausbruch wurde durchgeführt. Im Werkraum wurden Bilder mit Fossilien gedruckt. Bei einer Kreativstation wurde die Evolution mit Instrumenten und als darstellendes Spiel erarbeitet. Auf dem Spielplatz wurde an unserem Gewächshaus weitergebaut.

Kinder der VS Ilztal sind ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im März 2019 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy“ – die Ausbildung zum Energieschlaumeier.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten,



Bgm. Nagl, Dir.in Lang, KV Koller, Franz Pfeifer und Robert Wenig mit den ersten „Energieschlaumeiern“ in Ilztal

aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit

RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!



Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 18 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Andreas Nagl, Direktorin Dipl.-Päd. Elisabeth Lang, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Bettina Koller, Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Aktionstag der Einsatzeinheiten 2019

Die Polizeiinspektion Pischelsdorf lud auch dieses Jahr alle 3. bzw teilweise 4. Klassen der Volksschulen unserer Region zu einer gemeinsamen Veranstaltung unserer Einsatzeinheiten bei der Oststeirerhalle in Pischelsdorf ein. So konnten unsere Kinder der VS Preßguts und VS Ilztal eine Vorführung der Hundestaffel hautnah erleben, Fahrzeuge und Geräte der Polizei und Rettung ausprobieren und kennenlernen. Und natürlich wurde diese Aktion auch von unseren 3 Feuerwehren tatkräftig unterstützt und die Kinder konnten deren Einsatzgeräte testen! Somit konnten die Kinder an einem Vormittag verschiedenste Informationen sammeln und sich vielleicht auch für das ein oder andere Ehrenamt begeistern lassen!



Dolpo Tulku Rinpoche

Vortrag und Diskussion
zum Thema

„Das Zusammenspiel von
Weisheit und Mitgefühl“

Mittwoch, 12. Juni 2019
Kultursaal Prebensdorf, 19.00 Uhr



Mitgefühl ist ein zentrales Thema in den meisten Religionen und in der Gesellschaft an sich. Doch nur Mitgefühl zu haben ist nicht ausreichend, wenn man nicht weiß wie es in die Tat umgesetzt werden kann, um anderen Wesen zu helfen. Deshalb gehört Weisheit untrennbar zum Mitgefühl, wenn es effektiv sein soll. Dolpo Tulku Rinpoche erklärt, wie wir diese beiden Aspekte zu einer Einheit werden lassen können.

Eintritt frei

Volksschule Ilztal

ESV Ilztal

Die Mannschaft „Ü50“ erreichte bei den österreichischen Meisterschaften in Ternitz in der Gruppe den 4. Platz, gesamt den 8. Platz! Herzliche Gratulation! Herzlichen Dank an Fleischhof Turzer Karl für das Sponsoring der neuen Jacken für das erfolgreiche Team!

Obmann Herbert Gauster

VORMERKEN:

29. Juni:
Hobbyturnier

30. Juni:
Mixed-Turnier



Die erfolgreichen Eisschützen: Reiter Heribert, Turzer Karl, Papst Manfred, Buchberger Hans, Peinsipp Helmut, Kulmer Manfred, Fleck Hans

News von der Marktmusikkapelle Pischelsdorf

Am letzten Märzwochenende fanden die alljährlichen Prüfungen für das Musikerleistungsabzeichen des Musikbezirkes Weiz statt.

In vier Schwierigkeitsstufen (Junior, Bronze, Silber, Gold) stellten sich die Prüflinge jeweils einer praktischen sowohl auch einer theoretischen Prüfung. Um diese Herausforderung zu meistern, findet von Februar bis März ein Vorbereitungskurs in Weiz statt.

So konnte aus unserer Gemeinde **Peter Hofer** aus Neudorf im Fach Klarinette das Junior Leistungsabzeichen erlangen.

Die Marktmusikkapelle Pischelsdorf gratuliert herzlichst und freut sich über die tollen Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker!

*Johanna Gußmagg
Pressereferentin der Marktmusikkapelle
Pischelsdorf*



Links vorne: Peter Hofer



Freiwillige Feuerwehr Preßguts

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Im April absolvierte OBI Christian Reisenhofer das FLA-Gold, wir gratulieren herzlich dazu!

Osternestsuche

Wie jedes Jahr am Karsamstag, besuchte auch heuer der Osterhase die Kinder von Preßguts nach der Speisensegnung. Rund um das Rüsthaus wurde fleißig nach Nester! Ausschau gehalten.

HBI Michael Wurm

FREIWILLIGE FEUERWEHR
PREßGUTS

LÄDT EIN ZUM

23. Superzehnkampf

Wo: Veranstaltungshalle Preßguts
Wann: Samstag, 27. Juli 2019
Beginn: 13:00 Uhr
Gruppenstärke: 4 Personen /Herren, Damen, Mix (2 Herren + 2 Damen) oder Jugend bis 16 Jahre
Heuer neu Alterswertung die Gruppe muss zusammen 200 Jahre erreichen egal ob Herren, Damen oder Mix.
Nenngeld: 40 € pro Mannschaft
Anmeldung: Reisenhofer Christian 0664/3777660
 Hummer Fritz 0664/4541871
www.ff-pressguts.at

DISZIPLINEN

1. Quiz
2. Der Gummistiefelprofi
3. Hudlin mit der Nudel
4. Rollbahn
5. Kistenrally
6. Schleuderdrama
7. Kraftbewerb
8. Korbwerfen
9. Katapult
10. Und i flieg, flieg, flieg

Auf Eure Teilnahme freut sich die FF Preßguts!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Festhalle statt.
 Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
 Der Reinerlös dient zur Anschaffung und Erhaltung von Feuerwehrgeräten.

Mit der Teilnahme am 23. Superzehnkampf werden sämtliche Teilnahmebedingungen, Festlegungen und Vorschriften des Veranstalters vollinhaltlich anerkannt. Weiters wird mit der Anmeldung das Einverständnis erklärt, dass die wettkampfbezogenen und persönlichen Daten den Medien vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch die Veröffentlichung von Wettbewerbsbildern, Sieger- und Mannschaftsfotos sowie Videos auf Online- Plattformen.



Reges Interesse an der 5-Elemente-Ernährung in Preßguts!

Am 29. April fand in der VS Preßguts ein Vortrag über TCM Ernährung statt.

Vortragende war die TCM Ernährungsberaterin Frau Romana Maichin-Puck. Frau Maichin-Puck konnte uns einen sehr guten Rundum Blick über die TCM Ernährung verschaffen.

Der Vortrag war mit vielen praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, Rezepten und einem regionalen Zugang äußerst interessant und informativ gestaltet!

Nachdem ich sehr positives Feedback erhalten habe, werden wir im Winter gerne einen weiteren Vortrag organisieren. Falls es bestimmte Themenwünsche dafür gibt, gebt sie mir bitte bekannt! Außerdem möchte ich auch gerne auf den **Ernährungstag** in der Naturpraxis von Romana Maichin-Puck am 13. Oktober hinweisen. Dieser Tag ist dem gesunden Darm gewidmet und nach dem Motto „5-Elemente-Ernährungstag inkl. Kochen - gesunder Darm, Quelle unserer Kraft“ wird viel interessantes Wissen darüber vermittelt, wie man seinen Darm über eine gezielte Ernährung stärken und gesund erhalten kann.

Herzlichen Dank für euer Interesse!

Manuela Leiner, Gemeindebäuerin (Tel. 0660/166 15 67)

Prebensdorfbergler Pinkerljause

Der Fasching wird von den Prebensdorfberglern in einer besonderen Weise gefeiert.

Jeder Teilnehmer kreiert eine Jause und diese wird nach einem Zufallsprinzip an einen anderen Teilnehmer verlost. So hat jeder Besucher eine besondere Jause und eine Menge Gesprächsstoff, von wem die guten Zutaten wohl stammen könnten. In den Räumlichkeiten der Familie Ponhold wurde nicht nur gejausnet und getrunken, sondern auch gemeinsam viel musiziert, getanzt. Ein Dankeschön den Organisatoren Manfred Trummler und Familie Ponhold.



TERMINE

Sa, 08.06.2019	ASZ Prebensdorf, 9 bis 11 Uhr, Umtauschaktion Altspeseöl
So, 09.06.2019	Prebensdorfberger Kellerstraßenfest
Mi, 12.06.2019	Vortrag „Zusammenspiel von Weisheit und Mitgefühl“ von Dolpo Tulku Rinpoche“, Kultursaal, 19 Uhr
Sa, 22.06.2019	Los Vodkos, 9-Meter-Turnier, Festhalle Preßguts
Fr, 28.06. bis Sa, 29.06.2019	ESV Ilztal: Hobbyturnier

Fr, 05.07.2019	Kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Hannes Hausbauer: 18-19 Uhr im Gemeindeamt; Voranmeldung unter 03113/2485
Sa, 06.07.2019	ASZ Preßguts, 10 bis 12 Uhr, Umtauschaktion Altspeseöl
So, 28.07.2019	ab 10:00 Uhr: Oldtimertreffen mit Frühschoppen beim Schloß Stadl, St. Ruprecht/Raab

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:



Franziska Julia
Marlene Schweighofer
Schirnitz



Strahlhofer Leo
Neudorf



Mathilda Matzer
Nitschaberg



Ella Pregartner
Wolfguben Eberg

AKTIONSTAGE

30 Minuten Shiatsu Massage um 25€ + 5€ Gutschein für die nächste Massage



01.06. - 28.06.2019

Shiatsu Praxis Preßguts
Anikó Eibel
Tel.: 0650 3106762

Shiatsu bei Kopfschmerzen

Kopfweh ist eine stark verbreitete Alltagsbeschwerde. Shiatsu kann mithilfe eines ganzheitlichen Therapieansatzes Linderung schaffen.

Die Symptome von Kopfschmerzen sind sehr vielfältig und so auch die Ursachen. In der Praxis stelle ich oft fest, dass die betroffenen Personen in der Arbeit oder auch in der Freizeit gestresst und stark angespannt sind. Oft kommen dann auch noch Verspannungen im Nacken dazu, dadurch sind diese Bereiche im Körper schlecht mit Blut und Sauerstoff versorgt, was zu Blockierungen und Stagnationen führt.

Die verschiedenen, sanften Techniken von Shiatsu helfen den Betroffenen körperlich und geistig loszulassen und die Verspannungen lösen sich. Gleichzeitig unterstützt die Behandlung die Selbstregulierungskräfte des Organismus. Nach der Shiatsu Behandlung fühlt man sich oft, wie nach einem erholsamen Urlaub.

Shiatsu Praxis in Preßguts im Haus der Gesundheit

Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im Mai und Juni 2019

93 Jahre

Rosa Buchberger
Neudorf

92 Jahre

Johanna Adelman
Preßguts
Rosa Rosenberger
Prebensdorf

90 Jahre

Anna Wagner
Großpesendorf
Adelheid Neuhold
Großpesendorf

89 Jahre

Hildegard Schwarz
Schattauberg

88 Jahre

Maria Kober
Wolfgruben

86 Jahre

Maria Sailer
Prebensdorfberg
Franz Grabner
Nitschaberg
Florian Wagner
Wolfgruben

85 Jahre

Edeltrud Ettl
Großpesendorf

84 Jahre

Maria Heumann
Wolfgruben
Maria Schneider
Preßguts

83 Jahre

Maria Kratzer
Neudorf
Erna Buchberger
Neudorf
Rosa Payerl
Nitschaberg

82 Jahre

Maria Anna Meier
Preßguts
Maria Gerstl
Prebensdorf-Stadt

81 Jahre

Adolf Neuhold
Wolfgruben
Erna Pflanzl
Großpesendorf

80 Jahre

Gunther Keil
Wolfgruben
Margarete Pnhold
Prebensdorfberg
Anna Neuhold
Wolfgruben

75 Jahre

Mag. Gerhard Binder
Preßguts
Johann Pregartner
Neudorf
Josefa Lang
Neudorf
Aloisia Paier
Preßguts

70 Jahre

Erwin Kulmer
Schattauberg



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Johann Sailer,
Prebensdorfberg
Alois Hödl,
Schattauberg



Auferstehung ist
unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Öffnungszeiten des Gemeindeamts



Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag von **15.00 bis 19.00 Uhr**
Tel. 03113 / 2485
Homepage: **www.ilztal.at**
E-Mail: **gde@ilztal.gv.at**